Moderner Staat

Storage von NetApp

[13.11.2009] Wie mit effizienter Datenspeicherung Einsparpotenziale ausgeschöpft werden können, zeigt NetApp auf der Moderner Staat. Dort informiert die Firma auch über ihr neues Angebot speziell für Behörden.

Einsparpotenziale im Bereich Datenspeicherung sind das Thema der Firma NetApp auf der Moderner Staat (24. bis 25. November 2009, Berlin). „Unsere Lösungen helfen, vom ersten Tag an Kosten zu sparen. Wir gehen so weit, dass wir Kunden aus Behörden oder Einrichtungen des Gesundheitswesens garantieren, dass sie gegenüber herkömmlichen Datenspeichern mit NetApp nur noch halb so viel Speicherplatz in virtualisierten Umgebungen benötigen. Andernfalls stellen wir den zusätzlich notwendigen Storage auf unsere Kosten bereit“, sagt Alexander Wallner, Deutschlandchef von NetApp. Der Hersteller informiert auf der Fachmesse über Möglichkeiten der Virtualisierung von Datenspeichern, Konsolidierung der Datenhaltung und gesetzeskonforme Langzeitarchivierung. NetApp hat nach eigenen Angaben ein Team aufgebaut für die speziellen Anforderungen an das Speichern und Managen von Daten im Public Sector und im Gesundheitswesen. Technische Demos, Webcasts und eine Hotline wurden bereits gestartet. NetApp stellt bei seinen Partnern Fujitsu (Halle 2, Stand 540) und Computacenter (Halle 2, Stand 740) aus.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Moderner Staat 2009, NetApp, Storage